



<https://blz.li/40c6>

LEICHTATHLETIK: LILY WILDHAGEN HOLT DEUTSCHEN VIZEMEISTERTITEL

Veröffentlicht am 07.09.2020 um 10:16 von Redaktion LeineBlitz

Drei TKJ-Leichtathleten starten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften: Mit Lily Wildhagen, Emily Pischke und Jannik Ostwaldt haben sich in diesem Jahr gleich drei Leichtathleten des TKJ Sarstedt für die deutschen Jugendmeisterschaften vom in Heilbronn qualifiziert. Aufgrund der Coronapandemie stand die Durchführung der Veranstaltung lange Zeit auf der Kippe, letztlich konnte die Meisterschaft doch stattfinden, wenn auch an einem anderen Ort und zu einem anderen Zeitpunkt als ursprünglich geplant.. Auch die Rahmenbedingungen waren andere, als man sie aus den zurückliegenden Jahren bei einer solchen Meisterschaft gewohnt war. Nur die Athleten, die am jeweiligen Tag einen Wettkampfstart hatten, durften ins Stadion. Weitere Athleten und Eltern waren nicht zugelassen, sodass ein Anfeuern der Athleten kaum möglich war. Erfolgreichste TKJ-Athletin war einmal mehr Lily Wildhagen. In der Altersklasse U20 reiste sie über 100-Meter-Hürden als sechste der Meldeliste an und zeigte erneut, dass sie in der Lage ist, zum Saisonhöhepunkt ihre Leistung abzurufen. Ihren Vorlauf gewann sie in einer Zeit von 14,26 Sekunden, schlug schon hier die deutlich höher eingeschätzte Gesa Tiede aus Mainz und qualifizierte sich souverän für das Finale. In diesem kam es, wie in zahlreichen anderen Läufen in Heilbronn, zu einem Fehlstartkrimi: Zwei Fehlstarts, zwei disqualifizierte Läuferinnen. Lily Wildhagen behielt die Nerven, absolvierte den besten Lauf ihrer jungen Karriere und überquerte mit neuer persönlicher Bestzeit von 13,93 Sekunden als zweite die Ziellinie. Die Freude bei Athletin und Trainer Matthias Harmening war im Anschluss riesig. Auf die 200-Meter-Strecke, für die Lily Wildhagen ebenfalls startberechtigt gewesen wäre, verzichtete die TKJ-Ierin zugunsten der Hürdenstrecke. Emily Pischke, startberechtigt in der Altersklasse U18, hatte sich im Vorfeld im Drei- und Weitsprung qualifiziert. Im Dreisprungwettbewerb von Heilbronn rettete sich Emily Pischke mit 11,67 Metern im dritten Versuch in den Endkampf, wo sie im fünften Versuch mit 11,82 Metern nachlegen konnte. Diese Weite, knapp 20 Zentimeter unter ihrer Bestleistung, reichte für den 7. Platz im Feld der besten Dreispringer Deutschlands. Für den Weitsprungwettbewerb waren eigentlich nur 14 Springerinnen zugelassen. Da ihre Meldeleistung von 5,84 Metern jedoch weitengleich mit der 14. Springerin war, machte der DLV eine Ausnahme - und ließ 15 Springerinnen zum Weitsprungwettbewerb zu. Nach 4,92 Metern im ersten Versuch und 5,44 Metern im zweiten Versuch, reichte die kleine Steigerung im dritten Versuch auf 5,47 Meter nicht, um das Finale der letzten acht Springerinnen zu erreichen. Am Ende des Tages blieb für Emily Pischke der 13. Platz in der Ergebnisliste stehen. Als dritter TKJ-Athlet hatte sich Jannik Ostwaldt (U20) hatte über die 400 Meter qualifiziert - für ihn ein riesiger Erfolg, da es sich um seine erste DM-Qualifikation handelte. In Heilbronn liefen die 400 Meter für Jannik Ostwaldt nicht wie erhofft. Beeindruckt von der starken Konkurrenz ging er die ersten 200 Meter zu schnell an - und verlor auf der zweiten Rennhälfte viel Zeit. Mit seiner Zeit von 52,34 war der Sarstedter nicht zufrieden, trotzdem gehört er zu den 15 schnellsten 400-Läufern Deutschlands. Die Leistungsentwicklung des jungen TKJ-Athleten zeigt zudem, dass mit kontinuierlichem Training große Fortschritte möglich sind. Im Alter von 14 Jahren reichten Janniks 100-Meter-Zeiten gerade so, um in das Finale einer Kreismeisterschaft einzuziehen. Aufgrund des regelmäßigen Trainings der zurückliegenden fünf Jahre und daraus resultierenden Leistungssteigerungen, gehört Jannik Ostwaldt heute zu den schnellsten Sprintern in Niedersachsen - und konnte sich zudem erstmals den Traum eines Starts bei einer deutschen Meisterschaft erfüllen.



Lily Wildhagen aus dem TKJ Sarstedt freut sich über ihren Gewinn der deutschen Vizemeisterschaft.